EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

Pressemitteilung

25. November 2026

EZB und Sveriges riksbank schließen Vereinbarung über Beitritt Schwedens zu T2

- Die Vereinbarung ebnet den Weg für die Abwicklung von Großbetragszahlungen in schwedischer Krone über T2.
- Die Migration ist für Februar 2030 vorgesehen.

Die Europäische Zentralbank (EZB) und die Sveriges riksbank haben eine Vereinbarung über den Beitritt Schwedens zu T2 – und damit zum Echtzeit-Bruttosystem des Eurosystems (TARGET) – getroffen. Die Präsidentin der EZB, Christine Lagarde, und der Präsident der Sveriges riksbank, Erik Thedéen, nahmen heute an einer Zeremonie in der EZB teil, bei der die T2-Währungs-teilnahmevereinbarung unterzeichnet wurde.

Diese Vereinbarung wird es der Sveriges riksbank ermöglichen, T2 für die Abwicklung von Großbetragszahlungen in schwedischer Krone zu nutzen. Die Migration ist für Februar 2030 vorgesehen.

Durch die Anbindung an T2 wird die Abwicklung schwedischer Großbetragszahlungen dann nicht mehr auf einer nationalen Plattform erfolgen, sondern auf einer gemeinsamen europäischen Infrastruktur. Alle teilnehmenden Märkte investieren in deren Sicherheit, Widerstandsfähigkeit und technologische Entwicklung. Hiervon werden die Sveriges riksbank und die schwedischen Finanzinstitute profitieren, ebenso wie von den einheitlichen europäischen Standards. Zahlungen werden weiterhin in schwedischer Krone in Zentralbankgeld abgewickelt.

„Die gemeinsame Zahlungsinfrastruktur festigt die strategische Autonomie Europas und fördert ein stärker integriertes Finanzsystem“, so EZB-Präsidentin Christine Lagarde. „Grundlage dieser Vereinbarung sind unsere Partnerschaft mit der Sveriges riksbank sowie unser gemeinsames Engagement für einen sicheren und effizienten Zahlungsverkehr.“

Europäische Zentralbank
Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

„Durch die Anbindung an die europäische T2-Plattform für die Abwicklung von Zahlungen in schwedischer Krone können wir gemeinsam mit der EZB und anderen Zentralbanken sicherstellen, dass das schwedische Abwicklungssystem – sowohl im Alltag als auch im Krisenfall – langfristig noch sicherer und effizienter wird“, sagte der Präsident der Sveriges riksbank, Erik Thedéen.

Bei den TARGET-Services wie T2 handelt es sich um die Finanzmarktinfrastruktur des Eurosystems, über die Großbetragszahlungen, Echtzeitüberweisungen und Wertpapiergeschäfte abgewickelt sowie Sicherheiten verwaltet werden. Neben Zahlungen in Euro unterstützt T2 bereits Großbetrags-zahlungen in dänischer Krone. Sowohl Schweden als auch Dänemark nutzen TARGET Instant Payment Settlement (TIPS), um Echtzeitüberweisungen in schwedischer Krone bzw. dänischer Krone abzuwickeln.

Bilder von der Unterzeichnung der Vereinbarung sind auf dem Multimedia-Portal der EZB abrufbar.

Kontakt für Medienanfragen: Alessandro Speciale (Tel.: +49 172 1670791)

Europäische Zentralbank
Generaldirektion Kommunikation
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank